

MERKUR CUP 2023

Fußballfest mit vielen Toren

Eine weitere Station auf dem Weg ins große Finale ist absolviert. Im Kreisfinale beim 29. Merkur CUP im Spielkreis 12 haben sich der SV Miesbach und der TSV Otterfing durchgesetzt. Und wie immer bot das größte E-Junioren-Fußballturnier der Welt jede Menge spannende Spiele und sehenswerte Tore.



Tacklings wie bei den Großen: Im Finale zwischen Miesbach (in Schwarz) und dem TSV Otterfing (in Rot) wurde um jeden Ball gekämpft.



Ein großes Fußball-Team: Die acht Teams beim Kreisfinale in Föching standen gemeinsam für die Werte des Merkur CUP – und das sind Respekt und Fairness.

FOTOS: THOMAS PLETENBERG



Schwer vom Ball zu trennen war dieser Leitzachtaler (in Rot) im Spiel gegen die SF Föching.



Mit dem Fairness-Preis wurde die DJK Darching für ihre sportliche Spielweise ausgezeichnet.

Mit Geschick und Kämpferherz

VON HEIDI SIEFERT

Föching – „Hört ihr das? Und wer ist gemeint?“ Nachdem die jungen Miesbacher einen Moment ratlos ihren Trainer Christian Mühlbauer angeschaut hatten, huschte ein Lächeln über die glücklichen Gesichter, als ihnen klar wurde, dass Queen übers Föchinger Fichtholz schallte. Mit „We Are The Champions“ endete für den SV das Kreisfinale des 29. Merkur CUP mit der Fahrkarte zum Bezirksfinale, bei dem sie am ersten Juli-Wochenende an ihre bisher gezeigten Leistungen anknüpfen wollen. Ebenso wie der TSV Otterfing, der sich als Zweiter ebenfalls für die nächste Runde qualifizierte.

Bereits in den Gruppenspielen waren die beiden Teams aufeinandergetroffen und hatten sich beim 1:1-Unentschieden die Punkte geteilt. Abgesehen davon gingen die favorisierten Kreisstädter recht souverän durchs Turnier. Zum Auftakt gegen die technisch guten, aber körperlich kleinen Wiesseer dauerte es noch eine Weile, doch dann kam die Miesbacher Tormaschine in Gang. Vor allem gefielen die

Burschen auch diesmal durch Übersicht, Zusammenspiel und schöne Spielzüge. Dass ihnen Maxi Ruczynski das erste Gegentor im Merkur CUP 2023 ins Netz legte, verdross sie nicht. Mit dem abschließenden 3:1 gegen Darching ging es ins Halbfinale gegen den TSV Schliersee.

Mit einem „Mia Trainer san bereit“ machten sich die Teams von Mühlbauer und Bernd Abraham unter dem strahlend roten Road-to-Haching-Bogen bereit zum Einlaufen, wobei sich auf dem Platz die Favoriten klar mit 4:0 durchsetzten.

Der Gastgeber, die Sportfreunde Föching, wollte in Gruppe 1 auf alle Fälle vermeiden, im Halbfinale auf den SV Miesbach zu treffen. Ihr Weg dorthin war dem der Miesbacher recht ähnlich: Ein klarer Auftaktsieg mit Torjäger-Extrapunkt gegen Leitzachtal, ein Unentschieden im zweiten Spiel gegen Schliersee und erneut ein klarer Erfolg mit Zusatzpunkt im abschließenden Spiel gegen die SG Hausham. So ging es im Halbfinale gegen das zweite Team aus dem Landkreis-Norden, den TSV Otterfing. „Des hamma uns ver-

dient“, waren sich die Trainer einig, nachdem sie ihre sichtlich nervösen Mannschaften beruhigt hatten.

Auf dem Platz erwies sich der TSV als kaltschnäuziger und entschlossener und machte wahr, was sich die Buben vor Anpfiff lautstark geschworen hatten: „Dieses Spiel gewinnen wir. Wir sind ein Team, ein Team, ein Team!“ Wie schon in den vorhergegangenen Spielen glänzte der Otterfing-Schlussmann, der nicht nur stark hielt, sondern mit seinen weiten Abschlägen auch immer für Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgte. Und während der Mannschaft von Florian Aigner alles aufging, trafen die zunehmend zaghafteren Föchinger Pfosten und Latte.

Sichtlich besser lief es ohne Halbfinal-Anspannung, und die Platzherren gewannen das kleine Finale deutlich mit 3:0. Im Endspiel wollten es beide noch einmal wissen, doch Miesbach hatte nicht nur die beiden großen, gefährlichen TSV-Stürmer im Griff, sondern konnte einmal auch den Keeper überlisten und holte sich damit den Tagessieg.



Antrittsstark war dieser Bad Wiesseer (r.) gegen Miesbach.



Blick für den Ball: TSV Schliersee (in Gelb) gegen Hausham.

Ein rundum harmonisches Turnier

Eigentlich war es wie immer, wenn die SF Föching zum Nachwuchsfußball einlädt. Und trotzdem verdient es einmal mehr **vollstes Lob**, wie sich ein gut 30-köpfiges Team ins Zeug legt, um den jungen Sportlern einen schönen Rahmen zu geben. Tagelang wurde der Hauptplatz nur noch zur **Rasenpflege** betreten, um für die Kreisfinalspiele optimale Bedingungen zu schaffen. Das freute nicht nur die jungen Kicker. Von allen Seiten zollte man dem **Engagement der Ausrichter** Anerkennung. Angefangen von den Spielleiterinnen **Franziska Kabashi** und **Gabi Grünbeck** über die Verantwortlichen der Teams bis zum Technischen Leiter des Merkur CUP, **Thorsten Horn**. Den beeindruckte nicht nur das Umfeld, sondern auch die Tatsache, dass Holzkirchens **Bürgermeister Christoph Schmid** nicht nur bei der feierlichen Eröffnung, sondern auch zur Siegerehrung anwesend war. „Ich hab's noch nie erlebt“, betonte er, der selbst schon jahrelang an vielen Spielorten im Einsatz war. Schmid seinerseits bat zu entschuldigenden, dass er – mit Föching-Schal um den Hals – nicht ganz neutral angetreten sei.

Fairness, Durchhaltevermögen, Mitspieler aufbauen, wenn es nicht so läuft – wie das funktioniert, sah man an diesem Nachmittag, an dem es nach Bekunden der Offiziellen die schwierigste Aufgabe gewesen sei, unter **acht durchweg fairen Teams** jenes herauszufinden, das noch ein bisschen vorbildlicher war. Am Ende fiel die Wahl auf die **DJK Darching**, für die sich Julius Oskar Richter artig bedankte: „Wir freuen uns, dass wir trotz des Elfmeters, den wir kassiert haben, den **Karim-Adeyemi-Preis** bekommen haben. Danke! Danke! Danke!“

Es war ein rundum harmonisches Turnier. Auf gelegentliche Profi-Mätzchen einiger weniger ließen sich die **Unparteiischen Nele Mayr, Wolfgang Klink** und **Thomas Sonnleitner** gar nicht erst ein, und wenn ein Coach an der Linie ein bisschen zu engagiert agierte, beruhigten deutliche Worte die Situation. Und während Otterfings Trainer als **Sechzger-Fan** riet, froh zu sein, dass einem die Einladung zu einem Match des **FC Bayern** erspart geblieben ist, freute sich Matchwinner Miesbach und nahm die Tickets mit drei Merkur-CUP-Bällen mit nach Hause. sie

Die Ergebnisse

SF Föching – SG Leitzachtal
 SG Hausham – TSV Schliersee
 SV Miesbach – TSV Bad Wiessee
 DJK Darching – TSV Otterfing
 SF Föching – TSV Schliersee
 SG Leitzachtal – SG Hausham
 SV Miesbach – TSV Otterfing
 TSV Bad Wiessee – DJK Darching
 TSV Schliersee – SG Leitzachtal
 SG Hausham – SF Föching
 TSV Otterfing – TSV Bad Wiessee
 DJK Darching – SV Miesbach
Halbfinale 1:
 SF Föching – TSV Otterfing n. Achtmeterschießen 3:5 (1:1)
Halbfinale 2:
 TSV Schliersee – SV Miesbach
Spiel um Platz 7:
 SG Hausham – TSV Bad Wiessee
Spiel um Platz 5:
 SG Leitzachtal – DJK Darching
Spiel um Platz 3:
 SF Föching – TSV Schliersee
Finale:
 TSV Otterfing – SV Miesbach

Übermorgen kicken die Mädchen in Holzkirchen

3:0 Seit seinem Bestehen ist der Merkur CUP im Landkreis Miesbach fest verankert. Dennoch gibt es heuer eine **Premiere**. Am 4:1 Donnerstag wird in Holzkirchen **erstmalig ein Wettbewerb der Mädchen** ausgetragen.
 2:2 Der Kreis 17 mit acht Teams aus München und dem Münchner Süden und Südwesten wird an der Haidstraße seine Bezirksfinalisten ausspielen. Routine als Ausrichter hat **Ralph Eckle** mit seinem Team schon reichlich. Doch an diesem Turnier hängt sein Herz besonders, weil er den kickenden Mädchen damit erstmals ein **Großereignis auf heimischem Platz** ermöglicht.
 3:0 Gleichzeitig erhofft sich der **engagierte Förderer des Mädchenfußballs**, dass auch andere Vereine mit Fußball spielenden Mädchen dadurch animiert werden, ihnen das zu ermöglichen. Ab 12 Uhr rollt am **Donnerstag, 18. Mai**, der Merkur-CUP-Ball. Für die Gastgeberinnen geht es um 12.50 Uhr los gegen den SV Sentilo München. Direkt im Anschluss daran gegen den TSV Herrsching und im dritten Match um 15.20 Uhr gegen den FC Hertha München.
 2:0 Mit dabei sind außerdem die **Mannschaften** aus München-Blumenau, Pöcking-Possenhofen, Gilching-Agelsried, der Turnerbund München und Penzberg, die **Drittplatzierten der ewigen Mädchen-Wertung** beim weltweit größten E-Jugend-Turnier. sie